

Radfahren und Wandern auf den Spuren der Eisenbahn

Fast ebenso lange, wie Lindlar von 1913 bis 1966 durch die Eisenbahn mit der weiten Welt verbunden war, regte sich bereits der Wunsch, die stillgelegte Bahntrasse im Verlauf des Lindlarer Sülztales, als Rad-Geh-Weg zu erschließen. Zur Erfüllung konnte glücklicherweise 2008 auf ein Förderprogramm des Landes NRW zugegriffen werden. Zur Forcierung erfolgte am 16.02.2009 die Gründung des Fördervereins "Sülzalbahn - Bahnstrecke und Landschaft erleben" e.V. auf Initiative der Gemeinde Lindlar.

Allgemeine Aufgabe des Vereins ist die Wahrung und Förderung der Heimat- und Kulturgeschichte, sowie der Landschaftspflege im Sinne der Naturschutzgesetze von Bund und Ländern auf der stillgelegten Bahnstrecke und den angrenzenden Bahnflächen der ehemaligen Sülzalbahnstrecke Lindlar.



Konkrete Ziele: Erhalt prägender Bauwerke und bahntypischer Relikte, Vermittlung der Historie, Einbeziehung der umgebenden Kulturlandschaft, Weckung bürgerlichen Engagements, streckenbezogene Akquisition von Spenden und Fördermitteln zur Verwirklichung der Zwecke des Vereins, Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen.

Informationen
www.suelzalbahn-lindlar.de

unterstützt von der Gemeinde Lindlar durch Streckenpflege, Werbung, E-Bike-Verleih, Wanderkarten und Tourenvorschläge
www.lindlar-touristik.de

Seit der Einweihung des ersten Trassenabschnittes Lindlar-Linde-Hommerich, am 13. Juni 2013, engagieren sich einsatzfreudige Aktive des Fördervereins kontinuierlich in der benutzerfreundlichen Ausstattung. Der Erlebnispunkt Falkenhof wurde ebenso, wie die vier ehemaligen Bahnstationen Lindlar, Linde, Hommerich und Georghausen, mit geschichtlichen Informationstafeln ausgestattet, erarbeitet von Robert Wagner.

Dank zahlreicher Spenden konnten vielfältige attraktive Rast- und Erlebnisplätze an ausgewählten Plätzen in ehrenamtlicher Eigenleistung errichtet werden. Dabei wurden historische Relikte, Brückensteine und Geländerelemente verbaut. Die Nachempfindung der Bahnepoche wird von gestapelten Bahnschwellen bis zu liebevoll restaurierten Kilometer-Steinen unterstützt. Die Entfernungangaben beziehen sich auf den Beginn der Nebenstrecke ab Bahnhof Köln-Mülheim.

Am 26. August 2020 erfolgte die Einweihung des zweiten Trassenabschnittes von Hommerich über Welzen, Georghausen, Oberbilstein, bis hinab zur L284 bei Bilstein.

Fernziel ist die Einbindung unseres Rad-Geh-Wegs "Sülzalbahn-Lindlar" in das Projekt "Agger-Sülz-Radweg". Als Partner unterstützen wir die Erschließung des Bergischen Raumes in der Gemeinschaft von drei Landkreisen und elf Kommunen. Das sogenannte Süd-V zwischen Overath, Siegburg und Rösrath, nebst Anbindung Bergisch Gladbach, ist seit August 2017 erschlossen und dem Verkehr gewidmet.



Je stärker unsere Anhängerschaft, je besser unsere Erfolgsaussichten. Bei einem Minimalbeitrag von 10 € pro Jahr heißen wir alle Interessenten herzlich willkommen.

Erster Vorsitzender:
Jörg-Michael Schloßmacher
Buchenweg 1 - 51789 Lindlar
Infos, sowie Anmeldung zur Mitgliedschaft
info@suelzalbahn-lindlar.de



Willkommen auf dem Rad-Geh-Weg Sülzalbahn Lindlar

Förderverein

**Sülzalbahn - Bahnstrecke
und Landschaft erleben e.V.**



in der Gemeinde Lindlar

Rad-Geh-Weg Sülztalbahn
 auf der ehemaligen Bahntrasse
 Köln-Mühlheim-Lindlar via
 Bilstein-Georghausen-Welzen-
 Hommerich-Linde-Merlenbach-
 Lindlar-Falkenhof



... mehr zum
 Agger-Sülz-Projekt
www.agger-suelz-radweg.de

 Sülztaltrasse
 Knotenpunktnetz
 Radregion Rheinland

Kartendaten: © Rheinisch-Bergischer Kreis, CC-BY 4.0
 Kartografie: Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformation, 2021
 Höhenbasisdaten: © Geobasis NRW
 Vordersteimel